

108536-2026 - Konkurss

Vācija – Arhīvu pakalpojumi – Kreisverwaltung des Landkreises Darmstadt-Dieburg – Fachbereich Zentrale Dienste – Postdienstleistungen, Scandienste Aktenauslagerung – Vergabe ab 2027 (Abschluss eines Rahmenvertrages)

OJ S 32/2026 16/02/2026

Paziņojums par līgumu vai paziņojums par koncesiju — standarta režīms

Pakalpojumi

1. Pircējs

1.1. Pircējs

Oficiālais nosaukums: Kreisausschuss des Landkreises Darmstadt-Dieburg - Fachbereich Zentrale Dienste – Postdienstleistungen, Scandienste

E-pasts: zavs@ladadi.de

Pircēja juridiskais statuss: Publisko tiesību subjekts, ko kontrolē vietējās pārvaldes iestāde
Līgumslēdzējas iestādes darbības joma: Vispārēji sabiedriskie pakalpojumi

2. Procedūra

2.1. Procedūra

Nosaukums: Kreisverwaltung des Landkreises Darmstadt-Dieburg – Fachbereich Zentrale Dienste – Postdienstleistungen, Scandienste Aktenauslagerung – Vergabe ab 2027 (Abschluss eines Rahmenvertrages)

Apraksts: Gegenstand des Vergabeverfahrens ist die Vergabe eines Rahmenvertrages für die Aktenauslagerung verschiedener Fachbereiche des Landkreises Darmstadt-Dieburg ab 2027. Die Übernahme der bisher ausgelagerten Aktenbestände erfolgt ab dem 01.01.2027.

Procedūras identifikators: 0f258c6b-7920-4c92-af32-e248d572b4aa

Iekšējais identifikators: 040-002/2026

Procedūras veids: Sarunu procedūra ar iepirkuma iepriekšēju izsludināšanu/konkursa procedūra ar sarunām

Procedūra ir paātrināta: nē

2.1.1. Mērķis

Līguma veids: Pakalpojumi

Galvenā klasifikācija (cpv): 92512000 Arhīvu pakalpojumi

2.1.2. Izpildes vieta

Pasta adrese: Erstabholung der Bestandsarchive in Messel; ansonsten Kreishäuser in Darmstadt und Dieburg 64409 Messel, 64289 Darmstadt, 64807 Dieburg

Pilsēta: Darmstadt

Pasta indekss: 64289

Valsts apakšiedalījums (NUTS): Darmstadt-Dieburg (DE716)

Valsts: Vācija

Papildu informācija: Achtung: Teilnahmeanträge und Angebote sind ausschließlich elektronisch in Textform über die Vergabepattform subreport ELViS abzugeben.

Teilnahmeanträge und Angebote in Schriftform (Papier) sind nicht zugelassen. • Bewerbungen von Bergwerksgemeinschaften und/oder die Benennung von Nachunternehmern (NU) sind zugelassen. • Bergwerksgemeinschaften haben mit dem Teilnahmeantrag einen bevollmächtigten Vertreter zu benennen und eine von sämtlichen Mitgliedern unterschriebene

Bewerbergemeinschaftserklärung (Formblatt zum Teilnahmeantrag) als eingescannte PDF-Datei hochzuladen. Das Original wird, wenn notwendig, gesondert nachgefordert. Die Bewerbergemeinschaft besteht im Falle der Aufforderung zur Angebotsabgabe als Bietergemeinschaft fort und wird im Falle der Zuschlagserteilung als Arbeitsgemeinschaft tätig. Der bevollmächtigte Vertreter vertritt die Mitglieder gegenüber dem Auftraggeber rechtsverbindlich und ist zur Entgegennahme der Zahlungen mit befreiender Wirkung berechtigt. Die Mitglieder der Arbeitsgemeinschaft haften gesamtschuldnerisch. • Möchte sich der Bewerber zum Nachweis seiner Eignung (wirtschaftlich, finanziell, technisch, beruflich) anderer Unternehmen bedienen, so muss er Art und Umfang der dafür vorgesehenen Leistungsbereiche in dem Formblatt Verzeichnis Nachunternehmer/Eignungsleihe benennen. Zum Nachweis, dass ihm die erforderlichen Fähigkeiten der anderen Unternehmen zur Verfügung stehen, hat er mit Abgabe des Teilnahmeantrages diese Unternehmen zu benennen und entsprechende Verpflichtungserklärungen (Formblatt Verpflichtungserklärung Eignungsleihe) dieser Unternehmen vorzulegen. Dieses Formblatt ist zu unterschreiben und als eingescannte PDF-Datei hochzuladen. Das Original wird, wenn notwendig, gesondert nachgefordert. • Möchte der Bewerber Teile der Leistungen durch NU erbringen lassen, so sind diese nach Art und Umfang in dem Formblatt Verzeichnis Nachunternehmer/Eignungsleihe zu benennen (Formblatt zum Teilnahmeantrag). Der Auftraggeber behält sich vor, Eignungsnachweise für die NU im Wege der Aufklärung anzufordern. • Die erforderlichen Angaben, Erklärungen, sowie Nachweise zur Eignung des Bewerbers sind im Falle von Bewerbergemeinschaften, sowie bei einem vorgesehenen Einsatz von NUs, derer sich der Bewerber zum Nachweis seiner Eignung bedient, von jedem Mitglied der Bewerbergemeinschaft sowie der NUs mit dem Teilnahmeantrag einzureichen. • Der Auftraggeber kann vom Bieter nach der Angebotsabgabe eine Urkalkulation elektronisch in einer vor der Einsichtnahme Dritter geschützten Form oder in einem gesonderten verschlossenen Umschlag verlangen. Die Urkalkulation kann bei der Angebotswertung, einem Nachtrag oder sonstigen zusätzlichen Vergütungsforderungen im Rahmen eines abgeschlossenen Vertrags zur Prüfung der Grundlagen der Preise eingesehen werden. Die Urkalkulation wird nach Freigabe der von beiden Vertragsparteien anerkannten letzten Rechnung an den Auftragnehmer zurückgegeben. • Das Nichtvorliegen von Ausschlussgründen und/oder Verurteilungen wird mit der Abgabe des Teilnahmeantrags versichert. Die Nachforderung von Unterlagen gemäß § 56 VgV wird vorbehalten. • Die Verpflichtungserklärung nach dem Hessischen Vergabe- und Tariftreuegesetz (HVTG) zur Tariftreue, Mindestlohn und Nach- und Verleihunternehmen (nach § 4 Abs. 1 bis 3, § 6 und § 8 Abs. 2 HVTG) ist mit dem Teilnahmeantrag vorzulegen. • Die Eigenerklärung RU-Sanktionen bei der Vergabe ist ebenfalls von allen Bewerbern und den Mitgliedern einer Bewerbergemeinschaft mit dem Teilnahmeantrag vorzulegen. • Vergaberechtsrelevante Mehrfachbeteiligungen, die zu einem Verstoß gegen den Geheimwettbewerb führen, sind unzulässig. Die Bewerber müssen im Teilnahmeantrag nachvollziehbar darlegen, dass kein Verstoß gegen den Geheimwettbewerb vorliegt. Fehlen entsprechend aussagekräftige Erklärungen, wird vermutet, dass durch die Mehrfachbeteiligung im Verfahren der Geheimwettbewerb verletzt ist. In diesem Fall werden sämtliche betroffenen Bewerbungen vom weiteren Verfahren ausgeschlossen. • Die Bewerbungsunterlagen können ausschließlich digital und kostenlos unter www.subreport.de heruntergeladen werden. Alle weiteren Informationen sind auf der Homepage www.ladadi.de/zavs abrufbar. • Angebote oder Teilnahmeanträge sind einzureichen über die Funktion „Bewerbung/Angebot abgeben“ elektronisch via: www.subreport.de • Es werden nur Bewerbungen mit fristgerecht eingereichtem, vollständig ausgefülltem und ordnungsgemäß in Textform erstelltem Teilnahmeantrag in die Auswahl miteinbezogen. • Bewerbungen nur für Teilleistungen führen zum Ausschluss der Bewerbung. • Zur Bewerbung sind zwingend die vom Auftraggeber

vorgegebenen Vergabeunterlagen zu verwenden. • Rückfragen zu den zur Verfügung gestellten Vergabeunterlagen (1. Phase des Verfahrens) sind bis spätestens 13.03.2026 über die Vergabeplattform subreport ELViS zu stellen.

2.1.3. Vērtība

Paredzamā vērtība bez PVN: 400 000,00 EUR

2.1.4. Vispārīga informācija

Juridiskais pamats:

Direktīva 2014/24/ES

vgv -

2.1.6. Izslēgšanas iemesli

Izslēgšanas iemeslu avoti: Paziņojums

Valsts tiesību aktos noteikto pienākumu neizpilde, kas izraisa izslēgšanu: Rein innerstaatliche Ausschlussgründe: §§ 123, 124 GWB, §§ 42, 57 VgV, § 17 HVTG, RU-Sanktionen

5. Daļa

5.1. Daļa: LOT-0001

Nosaukums: Aktenauslagerung – Vergabe ab 2027 (Abschluss eines Rahmenvertrages)

Apraksts: Gegenstand des Vergabeverfahrens ist die Vergabe eines Rahmenvertrages für die Aktenauslagerung verschiedener Fachbereiche des Landkreises Darmstadt-Dieburg ab 2027. Die Übernahme der bisher ausgelagerten Aktenbestände erfolgt ab dem 01.01.2027.

Gegenstand sind neben der Übernahme der Bestandsarchive auch die laufende Übernahme und Lagerung von Akten der Fachbereiche, die Auslieferung von für die Bearbeitung benötigten Akten (Regelbestellungen und Expressbestellungen), deren Rückholung ins Archiv, die Digitalisierung und Vernichtung in Absprache mit den Fachbereichen, die Übergabe der Akten an einen neuen Dienstleister bei Vertragsende sowie die Bereitstellung und Pflege einer Echtzeit-Online-Datenbank. Anlieferungs- oder Annahmestelle sind die Kreishäuser des Landkreises Darmstadt-Dieburg, also das Kreishaus Darmstadt: Jägertorstraße 207, 64289 Darmstadt/Kranichstein sowie das Kreishaus Dieburg: Albinstraße 23, 64807 Dieburg. Die Außenstellen versenden ihre Akten über das Kreishaus Darmstadt. Die Überwachung obliegt dem Auftraggeber, der die Fachgebietsleitung des Fachbereichs Zentrale Dienste – Postdienstleistungen, Scandienste – mit der Wahrnehmung beauftragt hat; Anordnungen dürfen nur vom Auftraggeber bzw. vom beauftragten Vertreter getroffen werden. Einzelheiten ergeben sich insbesondere aus der Leistungsbeschreibung und dem Vertrag. Im Vorfeld der Angebotsabgabe sowie nach Auftragserteilung wird die Besichtigung der Örtlichkeiten in den Kreishäusern empfohlen. Einzelheiten dazu ergeben sich aus Ziffer 3.4 des Leitfadens.

lekšējais identifikators: LOT-0001 040-002/2026

5.1.1. Mērķis

Līguma veids: Pakalpojumi

Galvenā klasifikācija (cpv): 92512000 Arhīvu pakalpojumi

5.1.2. Izpildes vieta

Pasta adrese: Kreishaus Darmstadt, Jägertorstraße 207 Erstabholung der Bestandsarchive in Messel; ansonsten Kreishäuser in Darmstadt und Dieburg 64409 Messel, 64289 Darmstadt, 64807 Dieburg

Pilsēta: Darmstadt

Pasta indekss: 64289

Valsts apakšiedalījums (NUTS): Darmstadt-Dieburg (DE716)

Valsts: Vācija

5.1.3. Paredzamais ilgums

Sākuma datums: 01/01/2027

Ilguma beigu datums: 31/12/2030

5.1.5. Vērtība

Paredzamā vērtība bez PVN: 400 000,00 EUR

5.1.6. Vispārīga informācija

Rezervēta dalība:

Dalība nav rezervēta.

Jānorāda līguma izpildei norīkoto darbinieku vārdi un profesionālā kvalifikācija: Iekļaujams piedāvājumā

Iepirkuma projekts, kas netiek finansēts no ES fondiem

Uz iepirkumu attiecas Nolīgums par valsts iepirkumu: jā

Šis iepirkums ir piemērots arī maziem un vidējiem uzņēmumiem (MVU): jā

Papildu informācija: #Besonders auch geeignet für:freelance#, #Besonders auch geeignet für: startup#, #Besonders auch geeignet für:other-sme#, #Besonders auch geeignet für:selbst#

5.1.7. Stratēģiskais iepirkums

Stratēģiskā iepirkuma mērķis: Nav stratēģiskā iepirkuma

5.1.9. Atlases kritēriji

Atlases kritēriju avoti: Paziņojums

Kritērijs: Profesionālā riska apdrošināšana

Atlases kritērija apraksts: - Nachweis einer angemessenen Berufs- oder

Betriebshaftpflichtversicherung bei einem in der Europäischen Union zugelassenen

Versicherer oder Erklärung über den Abschluss im Zuschlagsfalle; Mindestanforderungen an

die Deckungssummen: Die Deckungssumme je Schadensfall muss mindestens 2 Mio. Euro

für Personen-, Sach- und Vermögensschäden betragen, mit mindestens doppelter

Maximierung pro Jahr, und die hier gegenständlichen Aufgaben abdecken. Die Deckung muss

über die Vertragslaufzeit uneingeschränkt erhalten bleiben; wenn ein solcher

Versicherungsschutz noch nicht oder nicht in der geforderten Höhe besteht, ist eine

schriftliche Eigenerklärung vorzulegen, wonach der Bieter dem Auftraggeber den Abschluss

einer entsprechenden Versicherung im Zuschlagsfalle zusichert. Der Abschluss der (erhöhten)

Versicherung ist im Zuschlagsfalle innerhalb von vier Wochen nach Zuschlag nachzuweisen.

Hinweis: Bei Nichterfüllen dieser Voraussetzungen wird der Teilnahmeantrag wegen nicht

nachgewiesener Eignung und Unvollständigkeit vom Verfahren ausgeschlossen.

Kritērijus izmantos, lai atlasītu kandidātus, kurus uzaicinās uz procedūras otro posmu

Kritērijs: Atsauksmes par noteiktām pakalpojumiem

Atlases kritērija apraksts: Nachweis der Fachkunde durch Vorlage des Referenzbogens

(Formblatt). Die Referenzen werden nur gewertet, wenn sie die folgenden Voraussetzungen

erfüllen; bei Nichterfüllen dieser Voraussetzungen wird der Teilnahmeantrag wegen nicht

nachgewiesener Eignung und Unvollständigkeit vom Verfahren ausgeschlossen

(Mindestanforderungen): (a) Nachweis von mindestens 3 Referenzprojekten über Leistungen,

die inhaltlich sowie von Umfang und Komplexität mindestens vergleichbar mit diesem Projekt

sind. Das Referenzprojekt ist dann in seiner Art vergleichbar, wenn es Erfahrungen in der

Erfassung und Übernahme eines bestehenden Archivs (initiale Übernahme) nachweist,

ebenso wie mit den Leistungsgegenständen „Mehrjährige Erfahrungen bei der Archivierung

von Akten“, „Aktendigitalisierung“ und „Aktenvernichtung“ sowie mit der Verwendung einer

Echtzeit-Online-Datenbank, die technisch vom Bieter administriert wird und nach Kundenanforderungen individuell angepasst wurde. Das Referenzprojekt ist dann in seinem Umfang vergleichbar, wenn insgesamt wenigstens 2.000 laufende Meter initial abgeholt wurden (Annahme: 2.000 laufende Meter Akten entsprechen etwa 40.000 Akten) – der Mindestumfang (laufende Meter) gilt für jedes Referenzprojekt einzeln. (b) Es handelt sich um in den letzten 5 Geschäftsjahren erbrachte Leistungen. (c) Es sind dargestellt der Liefer-/Leistungsumfang, das Auftragsvolumen in EURO, der Ausführungszeitraum, Name und Anschrift Auftraggebers (einen Ansprechpartner beim Referenzgeber mit Telefonnummer wird der Auftraggeber bei Bedarf nachfordern). Hinweis: Es müssen nicht alle Leistungsgegenstände in jedem Referenzprojekt abgedeckt sein, aber die Zusammenschau muss ergeben, dass alle Leistungsgegenstände in den mindestens drei Referenzprojekten insgesamt abgedeckt sind; ein Referenzprojekt kann auch mehrere Referenzbereiche abdecken; im Referenzbogen ist jeweils anzukreuzen, für welchen Referenzbereich die Referenz inhaltlich gelten soll. Wenn vorhanden, sollen Kopien von Referenzschreiben der jeweiligen Auftraggeber als Nachweis beigelegt werden. Allein die Nichtvorlage von Referenzschreiben macht die Referenz aber nicht unvollständig.

Kritērijs izmantos, lai atlasītu kandidātus, kurus uzaicinās uz procedūras otro posmu

Kritērijs: Citi ekonomiski vai finansiāli prasījumi

Atlases kritērija apraksts: Darstellung der Geschäftstätigkeit des Bewerbers (eigene Geschäftsfelder, Branchenschwerpunkte, für die der Bewerber hauptsächlich tätig ist etc., Personalstruktur; Eigenerklärung) Es werden nur Teilnahmeanträge von Bewerbern berücksichtigt, die die für die Erfüllung der Verpflichtungen aus dem Auftrag erforderliche Eignung gemäß §§ 122 ff. GWB, 42 ff. VgV besitzen. Die Bewerber müssen ihre Befähigung und Erlaubnis zur Berufsausübung, ihre wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit sowie ihre technische und berufliche Leistungsfähigkeit nachweisen. Bei Bewerbungen von Bewerber-/Bietergemeinschaften müssen die geforderten Nachweise und Kriterien gemeinsam erfüllt sein (z.B. Zusammenrechnung der Referenzen); die Leistungsfähigkeit einzelner Mitglieder der Bewerber-/Bietergemeinschaft reicht als Nachweis allerdings nur aus, sofern dieses Mitglied nach der internen Arbeitsverteilung für die Durchführung der relevanten Leistungen überwiegend zuständig sein soll. Das Nichtvorliegen von Ausschlussgründen entsprechend §§ 123 und 124 GWB ist für jedes Mitglied der Bewerber-/ Bietergemeinschaft gesondert zu erklären. Beabsichtigt der Bewerber, sich zum Nachweis seiner Leistungsfähigkeit auf diejenige eines Dritten zu berufen (Eignungsleihe i.S.v. § 47 VgV; z.B. durch Berufung auf ein verbundenes Unternehmen oder einen Nachunternehmer), so ist in diesen Fällen die Leistungsfähigkeit des Dritten durch Vorlage der entsprechenden Nachweise darzulegen. Darüber hinaus ist die Verpflichtungserklärung Nachunternehmer vorzulegen. Die Formblätter für die Bewerber-/Bietergemeinschaft und für die Eignungsleihe (Verpflichtungserklärung) sind zu unterschreiben und als Scan hochzuladen; die Vergabestelle behält sich vor, das Original ggf. nachzufordern. Ausländische Bewerber haben statt der etwa geforderten amtlichen Nachweise nach deutschem Recht gleichwertige Bescheinigungen nach den Vorschriften des Herkunftslandes vorzulegen. Auf die Möglichkeit der Übermittlung einer Einheitlichen Europäischen Eigenerklärung (EEE) als (vorläufiger) Nachweis der Eignung gemäß § 50 VgV wird hingewiesen. Es werden von den Bewerbern über die bei konkreten Kriterien bereits benannten Unterlagen die folgenden Unterlagen, Erklärungen und Nachweise gefordert; im Übrigen wird auf die Auflistung der einzureichenden Unterlagen im Anschreiben verwiesen: Folgende allgemeine Eigenerklärungen sind auf den zur Verfügung gestellten Formblättern über die Vergabeplattform elektronisch hochzuladen (Unterschriften werden grundsätzlich ersetzt durch die ordnungsgemäße Einreichung in Textform gemäß § 126b BGB; besondere Anforderungen auf einzelnen Formblättern sind zu beachten): - Formblatt

Teilnahmeantrag - Verpflichtungserklärung Tariftreue-Mindestlohn (sofern nicht bereits in einem Präqualifikationsregister hinterlegt) - Bei Abgabe eines Teilnahmeantrags als Bewerbungsgemeinschaft: Formblatt „Bewerbungsgemeinschaft“ - Bei Abgabe eines Teilnahmeantrags mit Nachunternehmerleistungen bei Eignungsleihe: Formblatt „Verzeichnis Nachunternehmer/Eignungsleihe“, im Falle der Eignungsleihe zusätzlich das Formblatt „Verpflichtungserklärung Eignungsleihe“ - Eigenerklärung EU-Russland-Sanktionen bei der Vergabe - Wenn vorhanden, Vorlage eines Präqualifizierungszertifikats – Wenn keine Präqualifizierung vorliegt, Vorlage des Formblatts 124 Eigenerklärung einschließlich der Angaben zur Registerpflicht Eignungskriterien für den Zugang zur nächsten Stufe Die Vergabestelle wird in der ersten Phase (dem Teilnahmewettbewerb) eine Vollständigkeitsprüfung durchführen. Hierbei wird geprüft, ob die Teilnahmeanträge sämtliche geforderten Eigenerklärungen, Eignungsnachweise und sonstigen geforderten Unterlagen enthalten. Dabei wird zudem geprüft, ob die Mindestanforderungen aus der Bekanntmachung und aus Ziffer 4 des Leitfadens (insbesondere die Mindestanforderungen an die Referenzen und die Haftpflichtversicherung) erfüllt sind. Auch nach einer eventuellen Nachforderung noch unvollständige Teilnahmeanträge oder Teilnahmeanträge, die mindestens eine der gestellten Mindestvoraussetzungen nicht erfüllen, werden ausgeschlossen. In der zweiten Phase, dem Verhandlungsverfahren, wird das Verfahren nur noch mit denjenigen Bewerbern weitergeführt, die ihre Eignung gemäß den Vorgaben aus der Bekanntmachung bzw. aus Ziffer 4 des Leitfadens nachgewiesen haben. Diese erhalten die Aufforderung zur Angebotsabgabe mit den entsprechenden weiteren Erläuterungen und geben ihre Erstangebote ab.

Kritērijs izmantos, lai atlasītu kandidātus, kurus uzaicinās uz procedūras otro posmu

Informācija par divposmu procedūras otro posmu:

Minimālais kandidātu skaits, ko paredzēts uzaicināt uz procedūras otro posmu: 3

Procedūra notiks secīgos posmos. Katrā posmā daži dalībnieki var tikt izslēgti

Pircējs patur tiesības piešķirt līguma slēgšanas tiesības, pamatojoties uz sākotnējiem piedāvājumiem, bez turpmākām sarunām

5.1.10. Piešķiršanas kritēriji

Kritērijs:

Veids: Cena

Apraksts: 1 Preis: Gesamtangebotspreis brutto, Gewichtung: 65 % Beschreibung

Unterkriterien: Preise für - Ersteinlagerung : 10,0 % - Aufbewahrung der Akten: 7,5 % -

Auslieferung: 20,0 % - Rückholung: 2,5 % - Digitalisierung: 5,0 % - Vernichtung: 5,0 % -

Aktenübergabe bei Vertragsende: 5,0 % - Echtzeit-Online-Datenbank: 10,0 %

Kritērijs:

Veids: Kvalitāte

Apraksts: 2 Qualität: Qualitätssicherungskonzept, Gewichtung: 20 % Beschreibung: 3 Qualität:

Personaleinsatzkonzept, Gewichtung: 15 % Eine nähere Beschreibung zur Bewertung

(Bewertungsmaßstäbe und Erläuterungen) findet sich im Dokument „1-01-

Leitfaden_LaDaDi_Aktenauslagerung_Vergabe_ab_2027“.

5.1.11. Iepirkuma dokumenti

Valodas, kurās ir oficiāli pieejami iepirkuma dokumenti: vācu valoda

Termiņš papildu informācijas pieprasīšanai: 13/03/2026 23:59:00 (UTC+01:00) Centrāleiropas laiks, Rietumeiropas vasaras laiks

Adrese, kur pieejami iepirkuma dokumenti: <https://www.subreport.de/E64849311>

5.1.12. Iepirkuma noteikumi

Iesniegšanas noteikumi:

Elektroniskā iesniegšana: Prasīts

Iesniegšanas adrese: <https://www.subreport.de/E64849311>

Valodas, kurās var iesniegt piedāvājumus vai dalības pieprasījumus: vācu valoda

Elektroniskais katalogs: Nav atļauts

Varianti: Nav atļauts

Pretendenti var iesniegt vairākus piedāvājumus: Nav atļauts

Dalības pieprasījumu saņemšanas termiņš: 23/03/2026 09:00:00 (UTC+01:00) Centrāleiropas laiks, Rietumeiropas vasaras laiks

Informācija, ko var papildināt pēc iesniegšanas termiņa beigām:

Pircējs pēc saviem ieskatiem visus ar pretendentu saistītos trūkstošos dokumentus var iesniegt vēlāk.

Papildu informācija: Bedingungen für die Ausführung ergeben sich aus dem Entwurf des Rahmenvertrags. Der Auftraggeber behält sich gemäß § 56 VgV vor, die Bewerber aufzufordern, fehlende, unvollständige oder fehlerhafte unternehmensbezogene Unterlagen (insbesondere Eigenerklärungen, Angaben, Bescheinigungen oder sonstige Nachweise) nachzureichen, zu vervollständigen oder zu korrigieren, oder fehlende oder unvollständige leistungsbezogene Unterlagen nachzureichen oder zu vervollständigen. Fordert der Auftraggeber Angaben, Erklärungen oder Nachweise nach, sind diese vom Bewerber/Bieter an die die Erklärung anfordernde Stelle des Auftraggebers zu übermitteln (sofern in der Nachforderung nicht ausdrücklich anders bestimmt). Die Bewerber/Bieter können sich auf eine solche Nachforderung aber nicht verlassen.

Līguma noteikumi:

Līguma izpilde jāveic saskaņā ar aizsargātas nodarbinātības programmām: Nē

Elektroniskie rēķini: Prasīts

Tiks izmantoti elektroniskie pasūtījumi: nē

Tiks izmantoti elektroniskie maksājumi: jā

5.1.15. Paņēmieni

Pamat nolīgums:

Nav pamat nolīguma

Informācija par dinamisko iepirkumu sistēmu:

Nav dinamiskās iepirkumu sistēmas

5.1.16. Papildu informācija, mediācija un pārskatīšana

Starptautiskās jeb mediācijas organizācija: Vergabekammer des Landes Hessen beim Regierungspräsidium Darmstadt

Pārskatīšanas organizācija: Vergabekammer des Landes Hessen beim Regierungspräsidium Darmstadt

Informācija par pārskatīšanas termiņiem: Bewerber und Bieter haben einen Anspruch auf Einhaltung der bieterschützenden Bestimmungen über das Vergabeverfahren gegenüber dem Auftraggeber (§ 97 Abs. 6 GWB). Sieht sich ein an dem Auftrag interessierter Bewerber oder Bieter durch Nichtbeachtung von Vergabevorschriften in seinen Rechten verletzt, ist der Verstoß innerhalb von zehn Kalendertagen beim Auftraggeber zu rügen (§ 160 Abs. 3 Satz 1 Nr. 1 GWB). Verstöße, die aufgrund der Bekanntmachung oder der Vergabeunterlagen erkennbar sind, müssen spätestens bis zu der in der Bekanntmachung genannten Frist zur Abgabe der Bewerbungen (bzw. Angebote) gegenüber dem Auftraggeber geltend gemacht werden (§ 160 Abs. 3 Satz 1 Nr. 2 3 GWB). Teilt der Auftraggeber dem Bewerber oder Bieter mit, seiner Rüge nicht abhelfen zu wollen, oder bleibt er untätig, so besteht die Möglichkeit, innerhalb von 15 Tagen nach Eingang der Mitteilung einen Antrag auf Nachprüfung bei der Vergabekammer des Landes Hessen bei dem Regierungspräsidium Darmstadt zu stellen (§ 160 Abs. 3 Satz 1 Nr. 4 GWB). Bieter, deren Angebote für den Zuschlag nicht berücksichtigt

werden sollen, werden vor dem Zuschlag gemäß § 134 GWB darüber informiert. Ein Vertrag darf erst 15 Kalendertrage nach Absendung dieser Information durch den Auftraggeber geschlossen werden. Bei Übermittlung per Fax oder auf elektronischem Wege beträgt diese Frist zehn Kalendertage. Sie beginnt am Tag nach Absendung der Information durch den Auftraggeber. Nach Ablauf dieser Frist ist ein Zuschlag möglich, auch wenn eine Frist nach § 160 Abs. 3 GWB noch nicht verstrichen sein sollte. Ein Nachprüfungs-antrag müsste daher zur Verhinderung eines Zuschlags vor Ablauf der Frist nach § 134 GWB dem Auftraggeber durch die Vergabekammer zugestellt worden sein. Die Unwirksamkeit einer Auftragserteilung kann gemäß § 135 Abs. 1 und 2 GWB nur festgestellt werden, wenn sie im Nachprüfungsverfahren innerhalb von 30 Kalendertagen ab Information über den Vertragsabschluss, jedoch nicht später als sechs Monate nach Vertragsschluss geltend gemacht worden ist. Hat der Auftraggeber die Vergabe im Amtsblatt der Europäischen Union bekannt gemacht, endet die Frist zur Geltendmachung der Unwirksamkeit 30 Kalendertage nach Veröffentlichung der Bekanntmachung der Vergabe im Amtsblatt der Europäischen Union.

Organizācija, kas sniedz sīkāku informāciju par pārskatīšanas procedūru: Vergabekammer des Landes Hessen beim Regierungspräsidium Darmstadt

Organizācija, kas saņem dalības pieprasījumus: Submissionsstelle beim Revisionsamt des Landkreises Darmstadt-Dieburg

Organizācija, kas apstrādā piedāvājumus: Kreisausschuss des Landkreises Darmstadt-Dieburg - Fachbereich Zentrale Dienste – Postdienstleistungen, Scandienste

8. Organizācijas

8.1. ORG-0001

Oficiālais nosaukums: Zentrale Auftragsvergabestelle-Kreisausschuss des Landkreises Darmstadt-Dieburg

Reģistrācijas numurs: Berichtseinheit-ID 00002636

Pasta adrese: Jägertorstr. 207

Pilsēta: Darmstadt

Pasta indekss: 64289

Valsts apakšiedalījums (NUTS): Darmstadt, Kreisfreie Stadt (DE711)

Valsts: Vācija

E-pasts: zavs@ladadi.de

Tālrunis: +4961518811600

Interneta adrese: <http://www.ladadi.de>

Šīs organizācijas lomas:

Iepirkuma pakalpojumu sniedzējs

8.1. ORG-0002

Oficiālais nosaukums: Vergabekammer des Landes Hessen beim Regierungspräsidium Darmstadt

Reģistrācijas numurs: 061511126603

Pasta adrese: Wilhelminenstraße 1-3

Pilsēta: Darmstadt

Pasta indekss: 64283

Valsts apakšiedalījums (NUTS): Darmstadt, Kreisfreie Stadt (DE711)

Valsts: Vācija

E-pasts: vergabekammer@rpda.hessen.de

Tālrunis: +49 6151126603

Šīs organizācijas lomas:

Pārskatīšanas organizācija
Organizācija, kas sniedz sīkāku informāciju par pārskatīšanas procedūru
Starpniecības jeb mediācijas organizācija

8.1. **ORG-0003**

Oficiālais nosaukums: Submissionsstelle beim Revisionsamt des Landkreises Darmstadt-Dieburg
Reģistrācijas numurs: 00002636
Pilsēta: Darmstadt/Kranichstein
Pasta indekss: 64289
Valsts apakšiedalījums (NUTS): Darmstadt, Kreisfreie Stadt (DE711)
Valsts: Vācija
E-pasts: zavs@ladadi.de
Tālrunis: +49 61518811600
Šīs organizācijas lomas:
Organizācija, kas saņem dalības pieprasījumus

8.1. **ORG-0004**

Oficiālais nosaukums: Kreisausschuss des Landkreises Darmstadt-Dieburg - Fachbereich Zentrale Dienste – Postdienstleistungen, Scandienste
Reģistrācijas numurs: Berichtseinheit-ID 00002636
Pasta adrese: Jägertorstraße 207
Pilsēta: Darmstadt
Pasta indekss: 64289
Valsts apakšiedalījums (NUTS): Darmstadt, Kreisfreie Stadt (DE711)
Valsts: Vācija
Kontaktpunkts: Zentrale Auftragsvergabestelle
E-pasts: zavs@ladadi.de
Tālrunis: +49 61518811600
Šīs organizācijas lomas:
Pircējs
Organizācija, kas apstrādā piedāvājumus

8.1. **ORG-0005**

Oficiālais nosaukums: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)
Reģistrācijas numurs: 0204:994-DOEVD-83
Pilsēta: Bonn
Pasta indekss: 53119
Valsts apakšiedalījums (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)
Valsts: Vācija
E-pasts: noreply.esender_hub@bescha.bund.de
Tālrunis: +49228996100
Šīs organizācijas lomas:
TED eSender

Informācija par paziņojumu

Paziņojuma identifikators/versija: 33c4d915-2c72-4a17-9aa8-68f4396adfd6 - 01
Veidlapas tips: Konkurss
Paziņojuma veids: Paziņojums par līgumu vai paziņojums par koncesiju — standarta režīms

Paziņojuma apakšveids: 16

Paziņojuma nosūtīšanas datums: 13/02/2026 13:32:15 (UTC+01:00) Centrāleiropas laiks,
Rietumeiropas vasaras laiks

Valodas, kurās oficiāli pieejams šis paziņojums: vācu valoda

Paziņojuma publikācijas numurs: 108536-2026

OV S sērijas izdevuma numurs: 32/2026

Publicēšanas datums: 16/02/2026